



Im IFK findet jeder seinen Platz.

Konzeption Soziale Gruppenarbeit ifk

Stand März 2023

Ifk e.V.

Wallenrodstr. 6

91126 Schwabach

Soziale Gruppenarbeit - Konzeption -

Anbieter:

ifk e.V. - Die Initiative für familienähnliche Kleinsteine e.V. ist ein gemeinnützig anerkannter Verein. Vereinszweck ist der Betrieb eigener heilpädagogischer familienähnlicher Kleinsteine sowie deren Angebote nach SGB VIII: §§ 27, 28, 29, 30, 31, 34, 35, 41, 42.

ifk e.V. ist weltanschaulich und konfessionell ungebunden. Das Grundgesetz und die Menschenrechtskonventionen sind die Grundlage unseres sozialpädagogischen Handelns.

Dachverband ist der Paritätische Wohlfahrtsverband.

Angebot:

Unser Angebot versteht sich als Unterstützung für schulpflichtige Kinder und Jugendliche die Hilfe bei der Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen benötigen. Soziales Lernen in der Gruppe soll die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen fördern und wird in Form einer sozialen Gruppenarbeit im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß § 27 SGB VIII i.V.m. § 29 SGB VIII angeboten.

Adresse:

Wallenrodstr. 6
91126 Schwabach

Kontakt:

Tel. : 09122 / 86878
09122 / 8750821

E-Mail: infosga@ifk-schwabach.de

web: www.familienaehnlich.de

Rahmenbedingungen

Die soziale Gruppenarbeit findet in einer fortlaufenden Gruppe statt, in welche Teilnehmer zu jedem Zeitpunkt aufgenommen werden können. Zu Beginn der Hilfe werden Zielvereinbarungen in einem Hilfeplanverfahren getroffen, halbjährlich überprüft und gegebenenfalls geändert.

Die Gruppenzusammensetzung bietet unter Berücksichtigung der aktuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten der jeweiligen Teilnehmer ein flexibles und breites inhaltliches Spektrum, vorwiegend in Form von Projektarbeit.

Die Soziale Gruppenarbeit findet an bis zu fünf Nachmittagen für die Dauer von zwei bis fünf Stunden statt.

Zielgruppe:

Wir betreuen insgesamt bis zu acht ältere Kinder und Jugendliche, welche

- Sozialisationsdefizite aufweisen und /oder Auffälligkeiten im Sozialverhalten zeigen,
- Kontaktschwierigkeiten zu Gleichaltrigen aufweisen
- Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensprobleme aufweisen

Voraussetzung zur Aufnahme ist die Bereitschaft und die Möglichkeit regelmäßig teilzunehmen.

Pädagogische Inhalte und Zielsetzungen:

Im Mittelpunkt stehen das soziale Lernen und die Kooperation mit anderen. Durch zielgerichtete sozialpädagogische Interventionen in Gruppenform wird die Entwicklung von sozialen Kompetenzen gestärkt und der Abbau von Ängsten im Umgang mit Gleichaltrigen unterstützt. Individuelle Ziele werden im Hilfeplan formuliert.

Methodische Elemente

Unser Angebot der sozialen Gruppenarbeit gestalten wir inhaltlich entsprechend den Bedürfnissen der Teilnehmer. Demnach werden in der kontinuierlichen pädagogischen Arbeit nach einer mehrwöchigen Orientierungsphase verschiedene angepasste Projekte angeboten. Ein fest strukturierter und im Ablauf gleichbleibender Gruppenalltag bietet den geeigneten Rahmen für unsere inhaltliche und methodische Ausgestaltung.

Die pädagogischen Schwerpunkte können in Form einer

- handlungsorientierten Gruppenarbeit
(kreative, handwerklich-praktische Tätigkeiten)
- erlebnisorientierten Gruppenarbeit

(sportliche, körperlich aktivierende sowie erlebnispädagogische Aktivitäten)

- themenorientierten Gruppenarbeit
(Sachthemen, informativ und an aktuellen Gegebenheiten orientiert)

ausgestaltet werden, wobei auch Mischformen möglich sind.

Als Methoden kommen dabei in der pädagogischen Arbeit mit der Gruppe übergreifend

- Gespräche (z.B. Beratungs-, Krisen-, thematische Gespräche)
- Diskussion
- Gruppenpädagogische Interventionen
- Konfrontation, Reflexion und Feedback
- Rollen-, Interaktions- sowie Gruppenspiele
- Strukturen und Rituale
- Freizeitpädagogische und sozialraumbezogene Elemente
- Einsatz von Medien
- Trainingselemente im Bereich Soziale Kompetenzen

zum Einsatz.

Darüber hinaus bieten wir außerhalb der festen Gruppenzeit

- Einzelgespräche (an aktuelle Bedarfslagen angepasst:
z.B. Ressourcenförderung, Perspektivenentwicklung, Problemlösung, ...)
- Krisenintervention (z.B. runder Tisch)
- Entwicklung individueller Fördermaßnahmen
- Elternarbeit (z.B. individuelle Gespräche, Hausbesuche)
- Netzwerkarbeit mit Institutionen, Fachkräften und Einrichtungen aus dem Lebensraum der Klienten (Schulen, Vereinen, Ärzten, Therapeuten, Praktikumsstellen, ...)
- regelmäßige Kooperation mit dem zuständigen Jugendamt als festen Bestandteil unseres Angebotes an, wobei sich Ausgestaltung nach dem individuellen Bedarf sowie der Zielvereinbarung orientiert.

Personal und Räumlichkeiten

Im Bereich Soziale Gruppenarbeit ist eine Sozialpädagogin tätig. Für den Fall, dass die pädagogische Notwendigkeit besteht, z.B. bei stark auffälligen oder fordernden Kindern, ist es notwendig eine weitere pädagogische Fachkraft hinzuzuziehen (Doppeldienst), bei einer Gruppenstärke ab sechs Kinder ist dies auch die Regel.

Praktikanten aus einschlägigen Bereichen bieten wir die Möglichkeit, sich in die pädagogische Arbeit einzubringen. Regelmäßige Teamarbeit, Supervision und

Fortbildung sind Instrumente für Organisations- und Planungszwecke, für kollegialen Austausch sowie für Fallbesprechungen.

Die Soziale Gruppenarbeit wird in den Räumlichkeiten des ifk e.V. angeboten. Ein neu renoviertes Nebengebäude steht hierfür zur Verfügung. Der Gruppenraum im Erdgeschoss mit integrierter Küche stellt den zentralen Punkt für Gespräche und Aktionen dar, das Obergeschoß bietet Raum für verschiedenste Arbeitsplätze und Ruhezeiten. Darüber hinaus stehen eine gut ausgestattete Werkstatt und ein großzügiger Hof mit Wiese zur Verfügung.

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt mit einem festgelegten Tagessatz für die Betreuung. Der Tagessatz wird mit dem Jugendamt Schwabach vereinbart. Nähere Informationen auf Anfrage.